

Kurzfassung	5
1. Einführung und Überblick	7
1.1 Zum Begriff der Individualisierung und zur Aktualität der Thematik	7
1.2 ‚Individualisierung‘ als ein Qualitätsmerkmal der Ausbildung. Versuche zur empirischen Erfassung der Ausbildungsqualität	13
1.3 Möglichkeiten einer differentiellen Gestaltung von Lehr- programmen	21
1.4 Der unterschiedliche individuelle Nutzwert von pädagogischen Maßnahmen	28
1.5 Ansätze und Grundprobleme einer adaptiven Ausbildung	31
2. Strategien der Individualisierung	37
2.1 Elementare Strategien	37
2.1.1 Die Strategien des „zielerreichenden Lernens“	38
2.1.2 Die „Förderungsstrategien“	39
2.1.3 Die „kompensatorischen“ Strategien	40
2.1.4 Die „präferentiellen“ Strategien	40
2.1.5 Die Strategien des „zieldifferenten Lernens“	41
2.1.6 Die Strategien des „autoregulatorischen Lernens“	41
2.2 Strukturanalyse komplexer Strategien	42
3. Möglichkeiten der Zieldifferenzierung: Profildifferenzierung und Lernwegdifferenzierung	45
3.1 Grundprinzipien der Zieldifferenzierung	47
3.2 Handlungstheoretische Grundlagen für die Zielartikulation	50
3.2.1 Facetten des Ausbildungsziels ‚Berufliche Handlungsfähigkeit‘	50
3.2.2 Das Qualifikationsinventar	52
3.2.3 Dimensionen der Arbeitssituation	56
3.2.4 Taxonomie der Handlungsfunktionen	64
3.3 Konzepte zur Strukturierung der Lernwege	69
4. Zur Klassifikation der qualifizierungsbedeutsamen Lernermerkmale	72
5. Aspekte der Treatment-Differenzierung	76
6. Charakterisierung einiger Differenzierungsformen bei der Lerngruppen- organisation	83

6.1 Die stabile homogene Leistungsdifferenzierung (Niveaugruppenbildung)	83
6.2 Die flexible Differenzierung	86
6.3 Die Projektteam-Differenzierung	88
6.4 Die Wahldifferenzierung	90
7. Stand der empirischen Erforschung der differentiellen Wirksamkeit von Qualifizierungsmaßnahmen	96
7.1 Der Ansatz des „Aptitude-Treatment-Interaction“-Programms	96
7.2 Der Ertrag der ATI-Forschung	99
7.3 Kritische Bemerkungen zum ATI-Programm	100
8. Vorschläge zur Verbesserung der Ausbildungspraxis	105
8.1 Beteiligung des Lernenden an der Lernorganisation	105
8.2 Pluralistische Unterrichtsgestaltung	106
8.3 Diagnostische Instrumente zur Feststellung der Handlungsfähigkeit	110
8.4 Reorganisation des Forschung-Praxis-Bezuges	115
8.5 Computergestützte Informations- und Entscheidungssysteme	115
8.6 Kommunikationspsychologisches Training der Lehrenden	116
Literaturverzeichnis	118